

**Studien- und Prüfungsordnung
für den Diplomstudiengang
Multimedia und Kommunikation
an der Fachhochschule Ansbach
(SPO MUK/FHAN)**

Vom 15. Januar 2004

Aufgrund von Art. 6 Abs. 1, Art. 71 Abs. 7, Art. 72 Abs. 1, Art. 81 Abs. 1 und Art. 84 Abs. 2 S. 3 des Bayerischen Hochschulgesetzes – Bay HSchG (BayRS 2210-1-1-1-K) erlässt die Fachhochschule Ansbach folgende Satzung:

§ 1

Zweck der Studien- und Prüfungsordnung

Diese Studien- und Prüfungsordnung dient der Ausfüllung und Ergänzung der Rahmenprüfungsordnung für die Fachhochschulen in Bayern (RaPO) vom 17. Oktober 2001 (BayRS 2210-4-1-4-1-WFK), der Verordnung über die praktischen Studiensemester an Fachhochschulen in Bayern vom 3. Dezember 1980 (BayRS 2210-4-1-6-1-K) und der Allgemeinen Prüfungsordnung der Fachhochschule Ansbach (APO-FHAN) vom 25. September 2003 (KWMBI II S.) in deren jeweils gültiger Fassung.

§ 2

Studienziel

(1) Ziel des Studium ist es, die Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz zu vermitteln, die zu selbständiger Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Verfahren in den Bereichen Multimedia und Kommunikation sowie zu verantwortlichem Handeln in Wirtschaft und Gesellschaft in einem multimedial geprägten und von Kommunikationstechniken durchdrungenen Umfeld befähigen.

(2) ¹Das Studium ist wie das Berufsfeld bestimmt durch die technische, inhaltliche und gestalterische Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten der modernen Informations- und Kommunikationstechnologien. ²Dies erfordert insbesondere interdisziplinäres Denken und Handeln sowie die Fähigkeit zu Teamarbeit und Koordination spezialisierter betrieblicher Kräfte und deren Ausrichtung auf gemeinsame Ziele.

(3) ¹Das Studium soll neben dem gezielten Erwerb von Fachwissen die Fähigkeit schulen, übergreifende Zusammenhänge zu erfassen, flexibel zu reagieren und Menschen zu führen. ²Entscheidungsfreudigkeit, Kommunikationsfähigkeit und Kooperationsbereitschaft sollen entwickelt und gefördert werden.

§ 3

Regelstudienzeit, Aufbau des Studiums

(1) ¹Die Regelstudienzeit beträgt acht Semester, davon sechs theoretische und zwei praktische Studiensemester. ²Das Studium gliedert sich in ein Grundstudium von 2 Studiensemestern und in ein Hauptstudium von 6 Studiensemestern. ³Die beiden praktischen Studiensemester werden als viertes und siebtes Studiensemester geführt.

(2) ¹Ab dem fünften Studiensemester werden nach Maßgabe des Studienplans die folgenden Studienschwerpunkte geführt:

- Fernseh- und Multimedia-Technologie
- Entwicklung von Internet-Anwendungen
- VR-Producing
- Multimedia-Producing
- TV-Journalismus
- Medien-Design
- Audio-Producing
- Mensch-Maschine Kommunikation

(3) ¹Aus dem Angebot der Studienschwerpunkte müssen von jedem Studierenden zwei Studienschwerpunkte gewählt werden. ²Die Anmeldung zu den Studienschwerpunkten erfolgt im vierten Studiensemester schriftlich im Studentenamt unter Verwendung des von der Hochschule herausgegebenen Formulars zu dem im Studienplan ausgewiesenen Zeitraum.

§ 4

Fächer und Leistungsnachweise

Die Fächer, ihre Stundenzahl, die Art der Lehrveranstaltungen, die Prüfungen, die stu-

dienbegleitenden Leistungsnachweise sowie weitere Bestimmungen hierzu sind in der Anlage zu dieser Satzung festgelegt.

§ 5 Studienplan

(1) ¹Der Fachbereich erstellt zur Sicherstellung des Lehrangebots und zur Information der Studenten einen Studienplan, der nicht Teil dieser Studien- und Prüfungsordnung ist, und aus dem sich der Ablauf des Studiums im Einzelnen ergibt. ²Der Studienplan wird vom Fachbereichsrat beschlossen und ist hochschulöffentlich bekannt zu machen. ³Die Bekanntmachung neuer Regelungen muss spätestens zu Beginn der Vorlesungszeit des Semesters erfolgen, das sie erstmals betreffen. ⁴Der Studienplan soll insbesondere Regelungen enthalten über

1. den Katalog der zu wählenden fachbezogenen Wahlpflichtfächer mit ihrer Semesterwochenstundenzahl,
2. den Katalog der wählbaren allgemeinwissenschaftlichen Wahlpflichtfächer,
3. den Katalog der wählbaren Wahlpflichtfächer zu den Studienschwerpunkten mit ihrer Semesterwochenstundenzahl,
4. die Aufteilung der Semesterwochenstunden je Fach und Studiensemester,
5. die Lehrveranstaltungen in den einzelnen Fächern, soweit sie nicht in Anlage abschließend festgelegt wurde,
6. die Richtziele und Studieninhalte der einzelnen Fächer,
7. die Ziele und Inhalte der praktischen Studiensemester, der praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen sowie deren Form und Organisation (Ausbildungsplan),
8. nähere Bestimmungen zu den Leistungs- und Teilnahmenachweisen.

(2) ¹Ein Anspruch darauf, dass sämtliche vorgesehenen Wahlpflichtfächer und Wahlfächer tatsächlich angeboten werden, besteht nicht. ²Des Weiteren besteht kein Anspruch darauf, dass Lehrveranstaltungen bei nicht ausreichender Teilnehmerzahl durchgeführt werden.

§ 6

Eintritt in das erste und zweite praktische Studiensemester sowie das Hauptstudium

(1) Zum Eintritt in das Hauptstudium ist nur berechtigt, wer die Diplomvorprüfung bestanden oder in mindestens 12 Fächern der Diplomvorprüfung die Endnote „ausreichend“ oder besser erzielt hat.

(2) Zum Eintritt in das erste praktische Studiensemester ist nur berechtigt, wer in mindestens

13 Fächern der Diplomvorprüfung die Endnote „ausreichend“ oder besser erzielt hat.

(3) Der Eintritt in das zweite praktische Studiensemester setzt die bestandene Diplomvorprüfung und die erfolgreiche Ableistung des ersten praktischen Studiensemesters voraus.

§ 7

Fachstudienberatung

Studierende, die bis zum Ende des zweiten Fachsemesters nicht mindestens in 10 Fächern der Diplomvorprüfung die Note "ausreichend" oder besser erzielt haben, müssen zu Beginn des dritten Fachsemesters nach Aufforderung den zuständigen Fachstudienberater aufsuchen.

§ 8

Prüfungskommission

¹Es wird für die Diplomvorprüfung und die Diplomprüfung eine gemeinsame Prüfungskommission eingerichtet. ²Sie besteht aus drei Mitgliedern. ³Für jedes Mitglied ist ein Ersatzmitglied zu bestimmen.

§ 9

Diplomarbeit

Die fertige Diplomarbeit ist in dreifacher Ausfertigung im Studentenamt abzugeben.

§ 10

Prüfungsgesamtnote

Für die Berechnung der Prüfungsgesamtnote werden die Diplomarbeit dreifach, die Endnoten der übrigen Fächer einfach gewichtet.

§ 11

Akademische Grade

(1) Aufgrund des erfolgreichen Abschlusses der Diplomprüfung wird der akademische Grad "Diplom-Informationswirt (FH)" bzw. "Diplom-Informationswirtin (FH)", Kurzform: "Dipl- Informationswirt (FH)" bzw. "Dipl- Informationswirtin (FH)" verliehen.

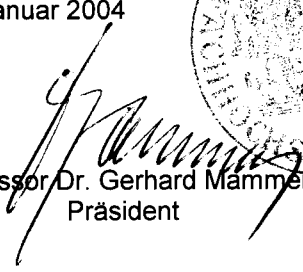
(2) Über die Verleihung des akademischen Grades wird eine Urkunde gemäß dem jeweiligen Muster in der Anlage zur Allgemeinen Prüfungsordnung der Fachhochschule Ansbach ausgestellt.

§ 12
In-Kraft-Treten

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2002 in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule vom 23. Januar 2002. Das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst hat die rechtsaufsichtliche Genehmigung mit Schreiben vom 8. April 2003, Nr. XI/3-3/313(23)-11/21730, erteilt.

Ansbach, den 15. Januar 2004


Professor Dr. Gerhard Mammen
Präsident



Diese Satzung wurde am 15. Januar 2004 in der Hochschule niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 15. Januar 2004 durch Anschlag in der Hochschule bekanntgegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 15. Januar 2004.

Anlage

Übersicht über die Fächer und Leistungsnachweise des Fachhochschulstudiengangs
Multimedia und Kommunikation der Fachhochschule Ansbach

1. Grundstudium

1.1 Theoretische Semester im 1. und 2. Studiensemester

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Fächer	SWS	Art der LV	Prüfungen Art und Dauer in Minuten ¹⁾	Endnotenbildende stbLN ²⁾ Art und Dauer in Minuten ¹⁾	Ergänzende Regelungen
Pflichtfächer						
1	Technische Grundlagen	4	SU,Ü	-	KI 90 -120	-
2	Informationstechnik	4	SU,Ü	schrP 90-120	-	-
3	Grundlagen Netzwerktechnik	4	SU, Ü	schrP 90-120	-	-
4	Grundlagen Rechnersysteme	4	SU, Ü	schrP 90-120	-	-
5	Web-Entwicklung	6	SU, Ü,	-	StA oder StA und mdILN	
6	Datenbank-Anwendungen	4	SU, Ü	-	KI 90-120 oder StA	-
7	Grundlagen des Journalismus	4	SU, Ü	-	StA oder StA und mdILN	-
8	Webpublishing	4	SU,Ü	-	StA oder StA und mdILN	
9	Konzeption & Realisation Von Multimediaprojekten	2	SU,Ü	-	StA	-
10	Farbe und Form	4	SU,Ü	PStA		
11	Foto und Bildbearbeitung	4	SU,Ü	PStA		
12	Mediendesign	4	SU,Ü		StA	
13	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	4	SU	schrP 90-120		
14	Englisch	4	SU,Ü		KI 90-120 oder MdILN	
15	Allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtfach	2	SU, Ü, PA	-	KI 90 – 120 oder mdILN 15-20 oder StA oder StA und mdILN	-

Das Grundstudium umfasst insgesamt 58 Semesterwochenstunden

2. Hauptstudium

2.1 Erstes praktisches Studiensemester im 4. Studiensemester

1 Lfd. Nr.	2 Fächer	3 SWS	4 Art der LV	5 Prüfungen (stbLN der besonderen Art) ^{1) 3)}	6 Ergänzende Regelungen
1	Praxisseminar	2	S, Ex	Kol und Bericht	TN
2	Praxisbegleitende Lehrveranstaltungen	4	S, Ex, Ü, Pr, PA	KI 30-60 oder mdlLN 10-20 oder StA	TN

2.2 Theoretische Semester im 3., 5., 6, und 8. Studiensemester (Gemeinsames Hauptstudium)

1 Lfd. Nr.	2 Fächer	3 SWS	4 Art der LV	5 Prüfungen		7 Endnotenbilde de stbLN ²⁾ Art und Dauer in Minuten ¹⁾
				Art und Dauer in Minuten ¹⁾	Zulassungsvor- aussetzungen	
Studienbereich Technik und Anwendungsentwicklung						
1	Kommunikationsnetze	2	SU, Ü	-	-	StA oder StA und mdlLN
2	Fernsehstudio	2	SU, Ü	-	-	PrLN ⁴⁾
3	Multimediatechnik	4	SU, Ü	schPr 90 –120 oder PStA	TN in Ü	
4	Programmiertechniken	4	SU, Ü	schPr 90 –120 oder PStA	-	-
5	Videotechnik	4	SU, Ü	schPr 90 -120	-	-
6	Audiotechnik	4	SU, Ü	schPr 90 -120	-	-
7	Lichttechnik	2	SU, Ü	-	-	KI 90 – 120
8	Multimedia-Applikationen	4	SU, Ü	schPr 90 -120	-	-
9	3D und Animationen	2	SU, Ü	schPr 90 –120 oder PStA	-	-
Studienbereich Journalistik						
10	Mediendidaktik	2	SU, Ü	-	-	KL 90 –120 o. StA o. mdlLN
11	Film- und Videoproduktion	6	SU, Ü	PStA	TN in Ü	-
12	Moderationstraining und Spracherziehung	2	SU, Ü	-	-	KL 90 –120 oder mdlLN
13	Digitaler Videoschnitt	6	SU, Ü	-	-	StA oder StA und mdlLN
Studienbereich Gestaltung						
14	Animation	4	SU, Ü	PStA	TN in Ü	-
15	Medientheorie und Kreativitätstraining	4	SU, Ü	schPr 90 -120	-	-
16	3D-Screendesign	2	SU, Ü	-	-	StA
Eränzender Studienbereiche						
17	Public Relation und Marketing	2	SU, Ü	-	-	KL 90 –120 o. StA o. mdlLN
18	Rechtliche Aspekte	2	SU, Ü	schrP 90-120	-	-

1 Lfd. Nr.	2 Fächer	3 SWS	4 Art der LV	5 Prüfungen		7 Endnotenbil- dende stbLN ²⁾ Art und Dauer in Minuten ¹⁾
				Art und Dauer in Minuten ¹⁾	Zulassungsvor- aussetzungen	
19	Wirtschaftliche Aspekte	2	SU, Ü	-	-	KL 90 –120 oder StA
20	Electronic Commerce	2	SU, Ü	schrP 90-120 oder PStA	-	-
21	Projektmanagement	2	SU, Ü	-	-	KL 90 –120 oder StA u. mdILN
22	Englisch	4	SU, Ü	-	-	KL 90 –120 oder mdILN
23	Fachbezogenes Wahlpflichtfach	2	SU, Ü, PA	-	-	KI 90 – 120 oder mdILN 15-20 oder StA oder StA und mdILN
24	Selbständige wissenschaftliche Arbeit (Diplomarbeit)	4	-	DA oder DA und mdIP 20	-	-

2.3 Zweites praktisches Studiensemester im 7. Studiensemester

1 Lfd. Nr.	2 Fächer	3 SWS	4 Art der LV	5 Prüfungen (stbLN der besonderen Art) ^{1) 3)}	6 Ergänzende Regelungen
1	Praxisseminar	2	S, Ex	Kol und Bericht	TN
2	Praxisbegleitende Lehrveranstaltungen	4	S, Ex, Ü, Pr, PA	KI 30-60 oder mdILN 10-20 oder StA	TN

2.4.1 Studienschwerpunkt Fernseh- und Multimedia-Technologie
Theoretische Semester im 5., 6. und 8. Studiensemester

1 Lfd. Nr.	2 Fächer	3 SWS	4 Art der LV	5 Prüfungen		7 Endnotenbil- dende stbLN ²⁾ Art und Dauer in Minuten ¹⁾
				Art und Dauer in Minuten ¹⁾	Zulassungsvor- aussetzungen	
1	Virtuelle Studientechnik	2	SU, Ü	schrP 90-120 oder PStA	-	-
2	Digitale Fernsehtechnik	4	SU, Ü	schrP 90-120 oder PstA	-	-
3	Fernseh- und Multimediatechnik	4	SU, Ü, Pr	-	-	StA oder PrLN
4	Wahlpflichtfach zum Studien- schwerpunkt	4	SU, Ü	-	-	KL 90 –120 oder StA oder StA u Ref.

2.4.2 Studienschwerpunkt Entwicklung von Internet-Anwendungen
Theoretische Semester im 5., 6. und 8. Studiensemester

1 Lfd. Nr.	2 Fächer	3 SWS	4 Art der LV	5 Prüfungen		7 Endnotenbil- dende stbLN ²⁾ Art und Dauer in Minuten ¹⁾
				Art und Dauer in Minuten ¹⁾	Zulassungsvor- aussetzungen	
1	Informations-Systeme im Netz	4	SU, Ü	schrP 90 - 120	-	-
2	Server-Programmierung	4	SU, Ü	schrP 90 - 120	-	-
3	Internet Anwendungsentwicklung	2	SU, Ü, Pr	-	-	StA oder PrLN
4	Wahlpflichtfach zum Studien- schwerpunkt	4	SU, Ü	-	-	KL 90 –120 oder StA oder StA u Ref.

2.4.3 Studienschwerpunkt Virtual Reality-Producing
Theoretische Semester im 5., 6. und 8. Studiensemester

1 Lfd. Nr.	2 Fächer	3 SWS	4 Art der LV	5 Prüfungen		7 Endnotenbil- dende stbLN ²⁾ Art und Dauer in Minuten ¹⁾
				Art und Dauer in Minuten ¹⁾	Zulassungsvor- aussetzungen	
1	3D-Modelling	4	SU, Ü	PstA	TN in Ü	-
2	VR-Programmierung	2	SU, Ü	schrP 90 –120 oder PStA	-	-
3	Virtual Reality	4	Pr, Ü	-	-	StA oder PrLN oder PA
4	Wahlpflichtfach zum Studien- schwerpunkt	4	SU, Ü	-	-	KL 90 –120 oder StA oder StA u Ref

2.4.4 Studienschwerpunkt Multimedia-Producing
Theoretische Semester im 5., 6. und 8. Studiensemester

1 Lfd. Nr.	2 Fächer	3 SWS	4 Art der LV	5 Prüfungen		7 Endnotenbil- dende stbLN ²⁾ Art und Dauer in Minuten ¹⁾
				Art und Dauer in Minuten ¹⁾	Zulassungsvor- aussetzungen	
1	Autoren-Tools	4	SU, Ü	schrP 90-120 oder PStA	TN in Ü	-
2	Multimedia-Producing	4	SU, Ü, Pr	PStA	TN in Ü oder PR	-
3	Electronic-Learning	2	SU, Ü,	-	-	StA oder StA u Ref.
4	Wahlpflichtfach zum Studien- schwerpunkt	4	SU, Ü	-	-	KL 90 –120 oder StA oder StA u Ref

2.4.5 Studienschwerpunkt TV-Journalismus
Theoretische Semester im 5., 6. und 8. Studiensemester

1 Lfd. Nr.	2 Fächer	3 SWS	4 Art der LV	6 Prüfungen		7 Endnotenbil- dende stbLN ²⁾ Art und Dauer in Minuten ¹⁾
				5 Art und Dauer in Minuten ¹⁾	Zulassungsvo- raussetzungen	
1	TV Werbung	4	SU, Ü	PStA	TN in Ü	-
2	Sparten TV	4	SU, Ü	schrP 90-120 oder PstA	TN in Ü	-
3	Business TV	2	SU, U	-	-	KL 90 –120 oder StA oder StA u Ref
4	Wahlpflichtfach zum Studien- schwerpunkt	4	SU, Ü	-	-	KL 90 –120 oder StA oder StA u Ref

2.4.6 Studienschwerpunkt Medien-Design
Theoretische Semester im 5., 6. und 8. Studiensemester

1 Lfd. Nr.	2 Fächer	3 SWS	4 Art der LV	6 Prüfungen		7 Endnotenbil- dende stbLN ²⁾ Art und Dauer in Minuten ¹⁾
				5 Art und Dauer in Minuten ¹⁾	Zulassungsvo- raussetzungen	
1	Text und Bild Relation	4	SU, Ü	PStA	TN in Ü	-
2	Vertiefung Fotografie	4	SU, Ü	PStA	TN in Ü	-
3	Multimedia-Producing	2	SU, Ü	-	-	KL 90 –120 oder StA oder StA u Ref
4	Wahlpflichtfach zum Studien- schwerpunkt	4	SU, Ü	-	-	KL 90 –120 oder StA oder StA u Ref

2.4.7 Studienschwerpunkt Audio- Producing
Theoretische Semester im 5., 6. und 8. Studiensemester

1 Lfd. Nr.	2 Fächer	3 SWS	4 Art der LV	6 Prüfungen		7 Endnotenbil- dende stbLN ²⁾ Art und Dauer in Minuten ¹⁾
				5 Art und Dauer in Minuten ¹⁾	Zulassungsvo- raussetzungen	
1	Elektronische Musik	4	SU; Ü	PStA	TN in Ü	-
2	Digitale Aufnahme- und Kompositi- onswerkzeuge	4	SU, Ü	PStA	TN in Ü	-
3	Musik-Producing	2	SU, Ü	-	-	PrLN ⁴⁾
4	Wahlpflichtfach zum Studien- schwerpunkt	4	SU, Ü	-	-	KL 90 –120 oder StA oder StA u Ref

2.4.8 Studienschwerpunkt Mensch-Maschine-Kommunikation
Theoretische Semester im 5., 6. und 8. Studiensemester

1 Lfd. Nr.	2 Fächer	3 SWS	4 Art der LV	5 Prüfungen		7 Endnotenbil- dende stbLN ²⁾ Art und Dauer in Minuten ¹⁾
				Art und Dauer in Minuten ¹⁾	Zulassungsvo- raussetzungen	
1	Sprachtechnologie	4	SU; Ü	schrP 90 - 120	TN in Ü	-
2	Dialo-Systeme	2	SU, Ü	-	-	KI 90 – 120 oder StA oder StA u. Ref
3	System-Design Sprachtechnolo- gie	2	SU, Ü	schrP 90-120 oder PstA	TN in Ü	-
4	Wahlpflichtfach zum Studien- schwerpunkt	4	SU, Ü	-	-	KL 90 –120 oder StA oder StA u Ref

Das Hauptstudium umfaßt insgesamt 114 SWS (Gemeinsames Hauptstudium, 1. und 2. praktisches Studiensemesters und Schwerpunktfächer)

- ¹⁾ Das Nähere wird vom Fachbereichsrat im Studienplan festgelegt.
- ²⁾ Ausreichende Bewertung oder das Prädikat "mit Erfolg" ist Voraussetzung für das Bestehen der Diplomvorprüfung bzw. Diplomprüfung
- ³⁾ Die Bewertung 'mit Erfolg' ist Voraussetzung für die erfolgreiche Ableistung
- ⁴⁾ Studienbegleitender Leistungsnachweis der mit dem Prädikat "mit Erfolg" oder "ohne Erfolg" bewertet wird

Erklärung der Abkürzungen:

- DA = Diplomarbeit
- Ex = Exkursion
- FA = Fallstudien
- KI = Klausur
- Kol = Kolloquium
- LV = Lehrveranstaltung
- mdILN = mündlicher Leistungsnachweis
- mdIP = mündliche Prüfung
- PA = Projektarbeit
- Pla = Planspiele
- Pr = Praktikum
- PrLN = Praktischer Leistungsnachweis
- Pro = Projekte
- PStA = Prüfungsstudienarbeit
- Ref = Referat
- S = Seminar
- SchrP = Schriftliche Prüfung
- StA = Studienarbeit
- stbLN = studienbegleitender Leistungsnachweis
- SU = Seminaristischer Unterricht
- SWS = Semesterwochenstunden
- TN = Teilnahmenachweis
- Ü = Übung
- V = Lehrvortrag